

Treuhand-Award: 9000 Franken Preisgeld

Leander Seyb, Corinna Rüffer und Klaus Jachmann, drei Studierende des Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht (LL.M.) der Uni Liechtenstein, haben sich im Rahmen des sechsten I&F Family Wealth Preservation Awards das Preisgeld gesichert.

Die drei Preisträger überzeugten die Jury mit Lösungsansätzen für eine treuhänderische Vermögensstruktur, die sie im Rahmen des sechsten I&F Family Wealth Preservation Awards entwickelt hatten. Grundlage bildete das nachfolgende Fallbeispiel: Ein Ehepaar führt ein Familienunternehmen in dritter Generation. Nun möchte es die Übergabe an die Nachfolgegeneration planen und in diesem Rahmen sicherstellen, dass das Familienunternehmen von den kommenden Generationen nicht nur weitergeführt und zusammengehalten wird, sondern auch stets mit den Entwicklungen der Zeit gehen kann. Das Ehepaar versteht dies als Verantwortung gegenüber den Vorgängergenerationen, welche das Unternehmervermögen aufgebaut haben. Es wünscht sich eine rechtliche Lösung, mit der dieses Ziel langfristig und über mehrere Generationen hinweg erreicht werden kann. Zudem soll die Lösung sicherstellen, dass die Entscheidungsgewalt über das Familienunternehmen vollumfänglich in der Familie



Prinz Michael, Klaus Jachmann (3. Platz), Corinna Rüffer (2. Rang), Gewinner Leander Seyb, Alexandra Butterstein und Anton Rüf (v. l.) im Rahmen der Preisverleihung.
Bild: eingesandt

verbleibt. Mit Blick auf die minderjährigen Enkelkinder wünscht sich das Ehepaar, dass diese im Unternehmen mitarbeiten können, sofern in der Zukunft Interesse daran bekanntet wird.

Die Aufgabe der Studierenden lag darin, einen Lösungsweg für das Ehepaar zu entwickeln und dabei unter anderem auf folgende Fragestellungen einzugehen:

- Über welche Rechtsträger (Stiftungen, Trusts etc.) lässt sich sicherstellen, dass das Familienunternehmen langfristig Bestand haben und mehrheitlich im Familienbesitz verbleiben kann?
- Wie sind die zu wählenden Rechtsträger auszustalten?
- Wie und in welcher Form können zukünftige Zuwendungen geregelt sein?
- Welche Family-Governance-Mechanismen sind für diese Familienkonstellation ratsam?

Das Fallbeispiel verlangte eine vielschichtige Betrachtungsweise und setzte ein breites Verständnis voraus für die innerfa-

miliäre Situation und die Zielvorstellungen des Ehepaars sowie für grenzüberschreitende Sachverhalte und unterschiedliche Rechtsgebiete.

Prinz Michael, geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrats von Industrie- und Finanzkontor Ets., verkündete die Platzierung und gratulierte den glücklichen Gewinnern zu ihren Arbeiten: Leander Seyb gewann ein Preisgeld von 4000 Franken, die zweitplazierte Corinna Rüffer erhielt 3000 Franken und der drittrangige Klaus Jachmann durfte sich über 2000 Franken freuen.

«Der I&F Family Wealth Preservation Award hat verdeutlicht, dass jeder Vermögenswert und jedes Familienmitglied einzeln zu betrachten sind, damit am Ende eine für alle optimale und langfristig haltbare rechtliche Struktur entwickelt werden kann. Dieser Award bietet die einmalige Gelegenheit, die eigene Denkweise zu reflektieren und das erlernte theoretische Wissen praxisnah anzuwenden», sagte der Preisträger Leander Seyb. (eingesandt)

**Diesen Samstag
bei IKEA St. Gallen:
10%
auf deinen
Einkauf**

Am 31. Januar 2026 schenken wir allen IKEA Family und IKEA Business Network Mitgliedern 10% auf den gesamten Einkauf.

Jetzt IKEA Family oder IKEA Business Network Mitglied werden auf IKEA.ch/profil

